

HOW TO **WRITE SONGS** on Guitar

Rikky Rooksby

Prolog:

Dies ist ein Buch über Inspiration - genau das, was jeder Songwriter braucht. Mit diesem Buch in der Hand wird es für Sie immer etwas Neues geben, egal, ob Sie über die Grundlagen des Handwerks lesen, ihre Kenntnisse verbessern oder neue Möglichkeiten entdecken. Bald werden Sie Songs schreiben, die nicht nur ihnen und ihren Freunden gefallen, sondern eventuell auch Leuten in der Musikindustrie. Mit seinem einfachen Stil, der unkomplizierten Sprache und den hilfreichen Diagrammen entwirrt *How to write Songs* die technischen Probleme des Songwriting und demonstriert die Methoden der Profis. Lernen Sie, wie man Texte und Melodien komponiert, wie man Songs erweitert und entwickelt, wie Akkorde für Sie arbeiten können, und wie man Intros, Bridges, Codas und Modulationen versteht und verwendet. Hier werden Sie inspirierende Tipps und Tricks aus über 1400 Songs („Klassikern“ ebenso wie aktuellen Stücken) finden, gepaart mit Tipps für Demo-Produktionen und den Einsatz verschiedener Gitarrenarten.

Werfen Sie öfter mal einen Blick auf den hier zusammengestellten Erfahrungs- und Wissensschatz und Sie werden inspiriert sein, bessere, originellere und erinnerungswertere Songs zu schreiben.

| | |
|--|-----|
| <i>VORWORT</i> | 4 |
| <i>EINLEITUNG</i> | 6 |
| Abschnitt 1: KOMPOSITIONSTECHNIKEN | 10 |
| Abschnitt 2: AKKORD-LEXIKON TEIL 1 | 13 |
| Abschnitt 3: AKKORDFOLGEN | 30 |
| Abschnitt 4: SEQUENZEN ERSTELLEN | 56 |
| Abschnitt 5: SONGSTRUKTUREN | 64 |
| Abschnitt 6: RHYTHMUS | 74 |
| Abschnitt 7: MELODIEN | 83 |
| Abschnitt 8: WIE MAN TEXTE SCHREIBT | 91 |
| Abschnitt 9: AKKORDLEXIKON 2: <i>KOMPLEXE HARMONIEN</i> | 107 |
| Abschnitt 10: TONARTEN UND TONARTWECHSEL | 124 |
| Abschnitt 11: GITARREN-HILFSMITTEL TEIL 1 | 135 |
| Abschnitt 12: GITARREN-HILFSMITTEL TEIL 2 <i>UMSTIMMEN</i> | 142 |
| Abschnitt 13: WIE MAN EIN DEMO AUFNIMMT | 153 |
| Abschnitt 14: EINE SONG-GALERIE | 160 |
| Abschnitt 15: BERÜHMTE SONGWRITER ZUM THEMA | 169 |
| Abschnitt 16: EMPFOHLENE CDS | 174 |
| <i>SONG-INDEX</i> | 178 |
| <i>KÜNSTLER-INDEX</i> | 188 |
| <i>ALLGEMEINER INDEX</i> | 192 |

VORWORT

Während ich hier sitze, es ist Januar 2000, beobachte ich einen jungen Mann, der gerade auf der verregneten Straße umherläuft. Er singt den wortlosen Refrain des Hits „Horse With No Name“ der Gruppe America aus dem Jahr 1972, ein Lied, das höchstwahrscheinlich vor seiner Geburt aufgenommen wurde. Ich finde, das sagt einiges über die Relevanz des „modernen Lieds“ aus. Das „moderne Lied“, vertrieben in Form von Schallplatten, Kassetten oder CDs, ist eine phantastische Kunstform. In den 50 Jahren seit ihrer Entstehung hat sie sich fest mit dem Leben von Millionen von Menschen auf der ganzen Welt verbunden. Die Hit-Single, ursprünglich auf 45 UpM-Schallplatte, hat erlebte und noch (oder auch besser) nicht erlebte Emotionen artikuliert. Gleich nach dem Geruchssinn hilft kein Sinn dem Gedächtnis so gut auf die Sprünge und lässt uns Dinge erinnern wie ein Lied. Und trotz der omnipräsenten Realität dieser Erkenntnis ist es erstaunlich, wie sehr die Leistung der Komponisten, Musiker und Tontechniker, die diese musikalischen Visionen so erfolgreich für die Ewigkeit festzuhalten vermochten unterschätzt wird. Dies ist ein magisches Medium, in dem erlebte Erfahrungen und Weltanschauungen in nur zwei bis drei Minuten kommuniziert und transportiert werden. Zum Teil geht es in diesem Buch um das Handwerkszeug, diese Sprache zu erlernen. Es ist ein Buch für Komponisten, Gitarristen und Leute

die gerne Songs auf der Gitarre schreiben (würden), aber auch für jeden, der von modernen Songs fasziniert ist und sein Hörerlebnis durch ein tieferes Verständnis der Materie intensivieren möchte. Es erklärt alle wichtigen Aspekte des Songwriting, zeigt, wie sich diese Konzepte auf die Gitarre übertragen lassen und veranschaulicht diese Punkte anhand von populären Liedern. Dieses Buch hat wahrscheinlich mehr Beispiele aus den verschiedensten Kategorien als jedes andere Songwriting-Buch. Dieses Buch ist also für den musikalisch intoleranten Leser nur bedingt geeignet. Auf den nun folgenden Seiten werden Sie Beispiele von Bands und Sängern verschiedenster Stilrichtungen finden. Von den Beatles bis Nirvana, von Kate Bush bis Bruce Springsteen; von den Sex Pistols bis Madonna ist alles vertreten. Man kann Kompositionstechniken von jedem lernen, der jemals einen Ohrwurm oder Hit verfasst hat.

● **RIKKY ROOKSBY**, OXFORD MÄRZ 2000

DIESES BUCH IST DER ERINNERUNG AN DEN MOTOWN-BASSISTEN **JAMES JAMERSON** (1936-1983) GEWIDMET.